

Vernetzungsstelle

für Gleichberechtigung e.V.

"Erkennen, lösen, vorbeugen – Konfliktmanagement für Gleichstellungsbeauftragte

1-tägige Fortbildung am 04. September 2025 in Hannover für
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Gleichstellungsbeauftragte sitzen oft zwischen allen Stühlen. Sie haben einen Auftrag – werden aber behindert, sie wollen sich einbringen – werden aber nicht beteiligt, sie werden um Hilfe gebeten – erhalten aber selbst keine Unterstützung, sie engagieren sich mit ihrer Fachkompetenz – werden aber nur belächelt usw. Dass es im Alltag von Gleichstellungsbeauftragten zu Konflikten kommen kann, liegt auf der Hand.

Es sagt sich so leicht: Konflikte frühzeitig erkennen und handeln, anstatt zu warten, bis die Situation immer verfahrenere wird; vorbeugend agieren und Zeichen setzen, anstatt nur zu reagieren; Ursachen angehen anstatt Symptombekämpfung zu betreiben; sich Konflikten stellen und versuchen sie zu lösen anstatt auf angenehmere Nebenschauplätze auszuweichen... Aber wie genau machen wir das? Welche Lösung passt für meine Situation? Was ist eigentlich mein Ziel? Was für ein Konflikttyp bin ich überhaupt? Wie schätze ich mein Gegenüber ein?

Mit hilfreichen Theorien und kleinen Übungen wollen wir anhand (eigener) Beispiele individuelle Strategien entwickeln. Die Fortbildung möchte Gleichstellungsbeauftragte nachhaltig ermutigen, sich mit sich anbahnenden oder schon offensichtlichen Konflikten konstruktiv und ressourcenschonend auseinanderzusetzen.

Zielgruppe

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Referentin

Helga Barbara Gundlach (Interkulturelle Trainerin, Beraterin und Moderatorin)

Methoden

Vortrag mit Beamerpräsentation, Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen sowie Rollenspiel wechseln sich ab. Zeit für Fragen, Diskussion und kollegiale Gespräche.

Ort

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V., Sodenstr. 2, 30161 Hannover

Fortbildungszeiten

04. September 2025 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kinderbetreuung

Falls eine Kinderbetreuung notwendig ist können Sie sich gerne an uns oder direkt an die „fluxx – Notfallbetreuung – für Familien“ (0511-16832110) wenden. Für die Kostenübernahme verweisen wir auf das Nds. Gleichberechtigungsgesetz § 14 Abs. 4 Satz 2.

ANMELDUNG

Fortbildung am 04. September 2025

Name, Vorname Position (hauptberufl., nebenberufl., ehrenamtlich)

Kommune/ Institution

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

220,00 € ohne Abonnement

185,00 € mit Abonnement der VNST

normale Verpflegung

vegetarische Verpflegung

Die Kosten beinhalten: die Seminargebühr, -unterlagen, die Seminarverpflegung

Informationen zum Abonnement der Vernetzungsstelle finden Sie unter

www.vernetzungsstelle.de/Dauernutzung.

Newsletter der VNST bestellen

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, meine E-Mail-Anschrift mit der Teilnahmeliste den anderen Teilnehmenden kenntlich zu machen und erteile dem Verein "Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.:" die Rechte zur freien Verwendung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Fortbildung.

Anmeldungen:

Nach Zusendung (Post/Mail/Fax) des ausgefüllten Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Bei einer Abmeldung nach der Anmeldefrist (zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn) wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. **Ausnahme:** Wenn Ihr Platz nachbesetzt werden kann.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Rechnungsstellung.

Liegen für eine Fortbildung zu wenige Anmeldungen vor oder ist aus einem von uns nicht zu vertretenden Grund die Fortbildung nicht haltbar, sind wir nicht verpflichtet, die Fortbildung durchzuführen. Sie bekommen die Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Kontakt

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Sodenstraße 2, 30161 Hannover

Madeleine Peters

fortbildung@guv-ev.de

Telefon: (0511) 33 65 06-22, Fax: (0511) 33 65 06-40

Vernetzungsstelle

für Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte
Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt von
Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung
e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln des
Landes Niedersachsen.